

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 30

Artikel: Was m'r mei Mutter g'sogt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424253>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDIA PARATE, Sontagsinserate, Verkaufts-
STELLGESUCHE. Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 30

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von ihm so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530n
Grosse Parkanlagen.
Neue gute Faubstrasse zur Wirtschaft und nach Hängg.



durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Was m'r mei Mutter g'sagt.

„Los, Bue was ech d'r sage will:
„Jetzt bist erst konfirmirt
„Und wäger jo, de bist scho z'vill
„De Maide noh vagirt.
„Zwar glaub ech, daß sie dich lieb hätt,
„s'Hausschreies Anämei,
„Und zoddämm isch je richtig nütt
„Und mit de Bütte frei.
„Doch iches aber doch no z'früh,
„Daß d'scho a d'Maide dentst,
„Du muescht mer z'erst i d'Fremde zieh'
„Ob du di Herz verschenktst;
„Z'erscht dent em Hloß, der Arbet noh
„Und häsch denn Deppis g'lehrt,
„Und chast als Meister anesloß
„No ischt d'r nünt meß g'wehrt!
„Und's Huuse, sell g'hört au deue,
„Denn z'allererst brauchts Geld —
„Jo, wenn dees fehlt, mie liebe Bue,
„No chund mer schlächt dor d'Welt!
„So, dees isch, was d'r sage will,
„Dent jst die Lebzig dra!
„Mi warum bist so müüßle still,
„Was fangst denn z'hüüle a?“

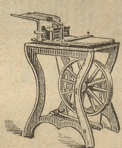
Literarisches.

Eingegangene Bücher:

„Die neue Gesellschaft“, Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft“. Das vor uns liegende zehnte Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Professor Reuleaux und Karl Marx von H. W. Fabian. — Die vier schlechten Staatsverfassungen von Plato von C. Lübeck. — Zur Philosophie des Parteiwesens von Dr. Leonhard Freund. III. — Die Wissenschaft und die Gesellschaft von Arthur Cornette. — Uebersetzt von G. (Fortsetzung.) — Mittheilungen der Redaktion.
Preis vierteljährlich Mk. 2. — = Fr. 2. 50 = fl. 1. 20 östr. Währ. Man abonnirt bei der Expedition der Zeitschrift in Zürich.

PATENT.
von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Wichtig für Cigarren- und Kistenfabriken.

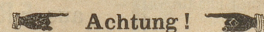


Eine Maschine zum Zusammennageln von Kisten, in allen Staaten patentirt, welche in ihrer Einfachheit und Leistungsfähigkeit den ingenieuesten Erfindungen ebenbürtig zur Seite steht, wird den Herren Fabrikanten, welche massenhaft saubere Arbeit herstellen wollen, jetzt angeboten. Dieselbe nagelt mit nur einem Mann Bedienung bis 2000 Cigarrenkisten pro Tag, und können ausser diesen alle andern Arten schwere oder leichte Kisten darauf verfertigt werden. Dieselbe wird von uns in 2 Grössen hergestellt; Nr. 1 für leichte und Nr. 2 für schwere Kisten.

Hamburg, Danielstrasse 32.

(No 2934)

J. Harms & Co.



Achtung!

Ende August erscheint in einer Auflage von 10,000, der humoristische, reich und prachtvoll illustrierte (gr. 8°)

„Nebelspalter-Kalender“ für das Jahr 1880.

Annoncen für denselben nimmt entgegen

(544)

Die Expedition des „Nebelspalter.“

Offene Commisstelle.
Ein jüngerer Commis, der das Schreibmaterialiensof kennt, fände sofort Anstellung, Kenntniss der franz. Sprache und gute Zeugnisse sind erforderlich.
[362]

Eine tüchtige, erfahrene Köchin sucht in einem Hotel oder Pension unter bescheidenen Anforderungen Jahresstelle. Eintritt nach Mitte September oder Anfangs October.
[363]

Gesucht:

Ein Reisender gegen annehmbare Condition. Gütliche Kenntniss lithographischer Arbeit mindestens.
[364]

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20, sowie Nordhäuser Getreidekummel à Liter 80 Pf. exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse (c560)
Wilhelm Schütze in Nordhausen.